



Mit den Göttern des Windes zum Erfolg

Humbaur: Gleich sechs neue Hänger für die Outdoor-Saison

Am 31. Januar präsentierte Humbaur sechs neue Pferdeanhängermodelle: Balios, Xanthos und Zephir, alle auch in der Variante Aero mit windschnittigem Bug, sind nicht nur optisch schick, sondern überzeugen mit inneren Werten: Innovative Materialien und Fertigungsverfahren setzen neue Maßstäbe bei Design, Qualität und Sicherheit – und das bei stabil gebliebenen Preisen. Die offizielle Markteinführung erfolgt auf der Equitana.

Schon bei der Namensgebung orientierte sich Humbaur am Wind, zumindest den neuen Star der Polyesterklasse betreffend, der den Namen des griechischen Windgottes Zephir trägt. Dessen beiden Söhne, in der Mythologie als unsterbliche Hengste Xanthos und Balios bekannt, brachten Achilles zum Sieg.

Das Modell Xanthos ersetzt das bisherige Aluminium-Modell Carrus, unter dem Modellnamen Balios ist der neue Holz-Polyester-Pferdeanhänger zu haben.

Innovation in Design und Funktionalität

Die tierischen Passagiere profitieren von dem „EquiSpace“-Raumkonzept, das durch das weit nach vorne gezogene Dach entsteht und den Pferden auf Ohrenhöhe 2,30 m Platz bietet. Zum aktualisierten Raumkonzept gehören auch die längen- und höhenverstellbaren komfortabel gepolsterten Brust- und Heckstangen, die in schräg nach unten verlaufende Schienen eingehängt werden.

Clever: Frontmodul zum Nachrüsten

Das Thema „Wind“ wird durch die Modellvariante Aero weiter gesponnen, die mit einem

schnittigen Bug ausgestattet ist. Er bringt 20 Prozent mehr Platz in die Sattelkammer und kann nachgerüstet werden. Die Sattelkammer macht dank der 70 cm breiten Tür das Einladen größerer Sättel einfach, links im Bug befindet sich eine Ablagestange.

Für die Polyesterproduktion unterhält Humbaur ein eigenes Werk, wo für die neuen Anhänger das Resin-Transfer-Moulding-Verfahren eingesetzt wird. „Dabei werden zwei Formen genutzt. In die untere wird die Außenfarbe eingebracht, darauf kommen die Glasfasermatten, für die Seitenwände die Holzverstärkung und weitere Glasfasermatten. Darauf wird die zweite Form gewissermaßen als Deckel gesetzt. In diese geschlossene Einheit wird das flüssige Harz injiziert, das sich mit den Glasfasermatten zum glasfaserverstärkten Kunststoff (GFK) verbindet. Durch die zweite Form erhält auch die Innenwand eine absolut glatte Oberfläche, die sehr leicht zu reinigen ist“, erklärt Humbaur Technik-Chef Christian Dieminger.

Leichtgängige Türen, ruhige Fahrt

Wer viel unterwegs ist, freut sich, wenn die Türen ohne Kraftaufwand zu öffnen und zu schließen sind. Daher setzt Humbaur nun ein



Eines der neuen Modelle, die auf der Equitana vorgestellt werden: Zephir

für Pferdeanhänger neues Türkonzept aus dem Wohnwagenbau ein: Absolut federleicht auf und zu, perfekt schließende Dreipunktverriegelung, am Türrahmen liegende Gummidichtungen und mit halbrunden Ecken auch noch schick. Neu konzipiert wurde das Längsträgerfahrgestell EquiDrive, mit dem Humbaur dem modernen Trend des tiefen Schwerpunktes folgt. Für mehr Steifigkeit und Stabilität sorgt eine zusätzliche Rahmenverstärkung.

Frischer Wind am Anhängermarkt

Durch die sechs neuen Modelle beweist Humbaur, dass es auch im eher traditionell geprägten Pferdeanhängermarkt noch Platz für neue Ideen und Gestaltungen gibt und wie durch feine Details ein neuer Maßstab nicht nur im Design, sondern auch in der Bedienungsfreundlichkeit gesetzt werden kann.

Doris Jessen



Halle 3
Stand C59
Stand D59
EQUITANA

Aus gutem Hause
Aus gutem Grund

Röwer & Rüb
PFERDESORTSYSTEME

www.roewer-rueb.de Telefon 0 42 04- 91 40 0

